

Risikoanalyse

Kompatibilitätsprobleme zwischen Odoo-Server und Broker HiveMQ

Eintrittswahrscheinlichkeit: Mittel: MQTT ist ein weit verbreitetes Protokoll mit stabiler Python-Unterstützung, z. B. über paho-mqtt. HiveMQ ist ein Standard-Broker, der gut dokumentiert ist. Dennoch erfordert die Integration in Odoo oft eigenes Modul- oder Skript-Development, was Raum für Inkompatibilitäten lässt – vor allem bei Authentifizierung oder Sicherheitsfunktionen.

Gewichtung: 6/10

Mittel-hohes Risiko, weil die Integration nicht "out-of-the-box" ist und technisches Know-how verlangt.

Gegenmassnahmen: Erwendung von bewährten Python-MQTT-Clients: Auf stabile Pakete wie paho-mqtt setzen, die gut mit HiveMQ funktionieren.

Testumgebung aufbauen: MQTT-Kommunikation zuerst ausserhalb von Odoo (z. B. in einem einfachen Python-Skript) testen, bevor wir sie in ein Odoo-Modul integrieren.

HiveMQ-Konfiguration prüfen: Sicherstellen, dass die richtigen Verbindungsparameter, Port, QoS-Level, Authentifizierung und Verschlüsselung eingestellt sind.

Mögliche Schwierigkeiten beim Erweitern bestehender Odoo-Module (z. B. Kalender/Reservation)

Eintrittswahrscheinlichkeit: Hoch: Odoo-Core-Module sind oft komplex aufgebaut, stark miteinander verbunden und schlecht dokumentiert. Anpassungen erfordern tiefes Verständnis des Frameworks, was besonders bei Customizations ohne grosse Vorerfahrung zu Problemen führen kann.

Gewichtung: 6/10

Mittel-hohes Risiko mit konkretem Einfluss auf das Projekt, insbesondere bei fehlender Odoo-Erfahrung.

Gegenmassnahmen: Neues Custom-Modul erstellen und den Code des Kalender Modul übernehmen und darauf aufbauen. Kleine Features einzeln einbauen und testen, um Seiteneffekte zu erkennen.

Unerwartete Abwesenheiten im Team

Eintrittswahrscheinlichkeit: Klein, da wir offen miteinander kommunizieren

Gewichtung: 3/10

Wenn ein wichtiges Teammitglied ausfällt (z. B. wegen Krankheit oder Urlaub), kann das Projekt ins Stocken geraten, insbesondere wenn Wissen nicht dokumentiert oder Aufgaben nicht verteilt sind.

Gegenmassnahmen: Offene Punkte und Aufgabenlisten priorisieren und anderen Teammitgliedern zur Verfügung stellen. Aufgaben dynamisch umverteilen und, falls nötig, Teammitglieder kurzfristig einarbeiten. Falls es sich um einen kritischen Engpass handelt, externe Unterstützung holen (Stand-up Meetings). Falls der Wissensverlust zu

gross ist, Meetings zur schnellen Übergabe organisieren oder frühere Arbeiten des ausgefallenen Teammitglieds durchgehen.

Ziele der zweiten Iteration:

- Verbindung zwischen Odoo und Raspberry Pi
- Admin Sicht: Module erstellen
- Admin Sicht: Sitzungszimmer erstellen & löschen (optional: Bild)

Legende zur Eintrittswahrscheinlichkeit:

- **Gering:** Es gibt zahlreiche verlässliche Quellen sowie breite Unterstützung durch verschiedene Plattformen und Personen. Das Risiko ist minimal.
- **Mittel:** Begrenzte Quellen und unzureichende Kenntnisse können das Risiko erhöhen.
- **Hoch:** Das Risiko ist unvermeidbar und kann nicht vermieden werden

Legende zur Gewichtung:

Die Bewertung erfolgt auf einer Skala von **1 bis 10**, wobei:

- **1** = Kein oder kaum spürbarer Einfluss (gar nicht schlimm)
- **5** = Mittlere Auswirkungen mit möglicher Beeinträchtigung
- **10** = Sehr gravierende Folgen (sehr schlimm)